

Fragen und Antworten zum Musikvorprofil

Stand Februar 2025

Grundsätzlich gilt, dass alle organisatorischen Entscheidungen nach Abschluss der Anmeldungen abhängig von den jeweiligen Anmeldezahlen getroffen werden. Die folgenden Informationen stellen lediglich Erfahrungswerte und Tendenzen dar.

Beeinflusst die Wahl des Musikprofils/der Bläserklasse die Zuteilung in eine bestimmte Klasse?

Die Schüler*innen des Musikvorprofils und der Bläserklasse können nicht in jede Klasse eingeteilt werden. In der Regel stammen sie aus der bilingualen Klasse und 1-2 weiteren Klassen, deren Musikunterricht dann gleichzeitig stattfindet. Deshalb ist ein Wechsel zwischen den verschiedenen Gruppen (z.B. regulärer Musikunterricht und Musikvorprofil) grundsätzlich organisatorisch möglich, solange die jeweilige Gruppengröße es zulässt. Bei entsprechend hohen Anmeldezahlen können auch mehrere Musikvorprofilgruppen zustande kommen. Dann trennen wir gerne nach Instrumenten (z.B. Streicher und Bläser).

Beispiel 2024/25 (4 fünfte Klassen).

Klasse 5A und 5B:	kein Musikvorprofil/keine Bläserklasse
Klasse 5C und 5D (bilingual)	aufgeteilt in insgesamt 3 Gruppen
	- Musikvorprofil
	- Bläserklasse
	- regulärer Musikunterricht

Gibt es im Musikvorprofil Obergrenzen bei den einzelnen Instrumenten?

Alle Instrumentalist*innen dürfen gerne das Musikvorprofil besuchen. Allerdings ist dies bei bestimmten Instrumenten (z.B. Schlagzeug, Klavier) gegebenenfalls mit Kompromissen verbunden, die in der Anzahl der vorhandenen Instrumente und dem musikalisch Sinnvollen begründet liegen. Es ist uns aber ein Anliegen, dass alle interessierten Schüler*innen aktiv am gemeinsamen Musizieren teilnehmen können.

Für Pianist*innen, Schlagzeuger*innen und Gitarrist*innen kann es auch sinnvoll sein, alternativ die Bläserklasse zu besuchen und dort ein Blasinstrument von Grund auf zu erlernen. Dadurch ergeben sich größere Möglichkeiten, später in schulischen Ensembles wie Orchester und BigBand mitzuwirken.

Ist jedes Instrument im Musikvorprofil möglich?

Grundsätzlich sind alle Instrumente willkommen. Allerdings haben wir beispielsweise keine Harfe an der Schule, sodass hier in den Musizierphasen während des Unterrichts gegebenenfalls auf ein anderes Instrument (Glockenspiel, Schlaginstrument, etc.) ausgewichen werden muss.

Muss das eigene Instrument mitgebracht werden?

In der Regel bringen die Schüler*innen ihre eigenen Instrumente mit (Klaviere, Keyboards und Schlagzeug sind selbstverständlich vorhanden). Es gibt an der Schule eine begrenzte Anzahl an verschiedenen Instrumenten (z.B. Streichinstrumente, Gitarren, E-Bass, E-Gitarre), die nach Absprache und nach Verfügbarkeit für den Unterricht verwendet werden können.

Achten Sie bitte darauf, dass für das Instrument Ihres Kindes eine Versicherung besteht, da die Schule nicht für eventuelle Schäden oder Diebstahl haftet.

Was geschieht mit den mitgebrachten Instrumenten während des Schultags?

Die Schüler*innen können ihre Instrumente den Schultag über in einem abschließbaren Raum (Musik-Vorbereitungsraum) lassen. Kleine Instrumente (z.B. Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette) können alternativ in den Schließfächern gelassen werden.

Wie gut muss ich mein Instrument spielen?

Grundsätzlich versuchen wir, allen Instrumentalist*innen die Mitwirkung im Musikvorprofil zu ermöglichen, indem wir für jede Gruppe eigene Arrangements schreiben, die an die jeweiligen aktuellen Fähigkeiten der Mitspieler*innen angepasst sind. Darüber hinaus erwarten wir, dass die Teilnehmer*innen am Musikprofil regelmäßigen Instrumentalunterricht erhalten und dort auch gegebenenfalls beim Erlernen der im Musikvorprofil musizierten Stücke unterstützt werden.

Mindestens einige Monate Instrumentalerfahrung sind von Vorteil. Absolute Anfänger*innen werden ihr Instrument wahrscheinlich am Anfang noch nicht einsetzen können. In diesem Falle müsste das Kind in der Anfangszeit erst einmal mit einem anderen Instrument (z.B. Glockenspiel) teilnehmen.

Muss ich zusätzlich an eine Musik-AG teilnehmen?

Die musikalischen AGs (Unterstufenchor, Mini-BigBand, Vororchester) sind ein Ort, an dem musikalisch interessierte und begabte Schüler*innen aus verschiedenen Klassenstufen zusammenkommen und gemeinsam musizieren. Dies ist eine sinnvolle, motivierende und gewinnbringende Erfahrung. Deshalb erwarten wir die Teilnahme an mindestens einer AG. Da die AGs nicht zur gleichen Zeit stattfinden, ist auch der Besuch mehrerer AGs möglich.